



23. Februar 2021

Neubau Rathaus - Samtgemeinde Neuenkirchen

RSN

Präsentation Planungsausschuss

heimspiel architekten

Kanalstraße 2, D-48147 Münster
info@heimspielarchitekten.de
www.heimspielarchitekten.de

0.0 Agenda und Zeitplan - Übersicht

1.0 **Bürovorstellung**

2.0 **Bürotypologien**, deren Entwicklung sowie jeweilige Vor- und Nachteile

3.0 Der **Wettbewerb**

4.0 Die **Metamorphose** der inneren Struktur

5.0 **Aktueller Planstand**

6.0 Ein **Ausblick** auf die weiteren Planungsschritte

1.0 Bürovorstellung



Büro

heimspiel architekten

*Matzken Kampherbeek PartGmbH
Kanalstraße 2
48147 Münster*

*info@heimspielarchitekten.de
www.heimspielarchitekten.de*

heimspiel architekten sind ein junges, kreatives und flexibles Architekturbüro in Münster. Nach langjähriger Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in Münster und Umgebung haben wir, Heiko Kampherbeek und Marc Matzken, unser Büro im Jahr 2012 gegründet und sind seit 2015 als Partnerschaftsgesellschaft eingetragen.

Mit viel Engagement begegnen wir täglich unterschiedlichsten Anforderungen im Bereich der Planungs- und Bauprozesse. Stets arbeiten wir hierbei an nachhaltigen Konzepten bis ins Detail. Eingebettet in ein kompetentes Netzwerk arbeiten wir in allen Leistungsphasen und Aufgabenstellungen aus Architektur und Städtebau unterschiedlichster Art und Größe.

Wir entwickeln Lösungen, die auf die Umgebung, den Nutzer und wirtschaftliche Belange zielen. Hierbei arbeiten wir immer konzeptionell, inhaltsbezogen, nachhaltig und kommunikationsorientiert.

heimspiel architekten

1.0 Bürovorstellung

PERSONALEINSATZ

AUFTEILUNG DER PROJEKTBEARBEITUNG INNERHALB DES PROJEKTTEAMS

IHR PROJEKTTEAM RATHAUS - SAMTGEMEINDE NEUENKIRCHEN

AUFTRAGNEHMER

heimspiel architekten PartGmbB
Kanalstraße 2
48147 Münster

T. 0251/ 395 890 48

info@heimspielarchitekten.de
www.heimspielarchitekten.de

OBJEKTPLANUNG

heimspiel architekten PartGmbB
Kanalstraße 2
48147 Münster

T. 0251/ 395 890 48

info@heimspielarchitekten.de
www.heimspielarchitekten.de

FREIANLAGENPLANUNG

Nachunternehmer
PLANERGRUPPE GMBH OBERHAUSEN
Heinickestrasse 44-48
45128 Essen

T. 0201/ 74 71 79-0

info@planergruppe-ob.de
www.planergruppe-ob.de

BAUÜBERWACHUNG

Nachunternehmer
Pohlkamp & Osthues PartGmbB
Philipp-Reis-Straße 2
48291 Telgte

T. 02504/ 9224 - 0

pohlkamp@pko-plan.de
www.pko-plan.de

REALISIERUNGSWETTBEWERB - NEUBAU RATHAUS SAMTGEMEINDE NEUENKIRCHEN
VERHANDLUNGSVERFAHREN NACH VGV

heimspiel architekten

1.0 Bürovorstellung

PERSONALEINSATZ

VORSTELLUNG DER PROJEKTVERANTWORTLICHEN UND DER FACHLICHEN QUALIFIKATION

Definition der Verantwortlichen - persönliche fachliche Qualifikation

OBJEKTPLANUNG



Heiko Kampherbeek
M.A. Architekt

Lebenslauf

2012	Gründung heimspiel architekten
2012 - 2018	BOLLES+WILSON Projektarchitekt Projektleitung
2009 - 2012	agn Niederberghaus & PartnerGmbH Projektleitung Gebäudeplanung
2007	Architektenkammer AKNW Mitglied
2004 - 2009	Bolles + Wilson Projektarchitekt Projektleitung
1998 - 2004	MSA Münster Studium Architektur



2014 - 2018
Nationalbibliothek in Luxemburg
Luxemburg

Projektleitung für das Büro

BOLLES+WILSON, Münster

Nutzung:	Bildung + Forschung + Lehre
BGF:	38.200 m ²
Bauherr:	Ministère du Développement Durable et des Infrastructures, Bâtiments Publics, Luxemburg



2018 - 2020
Fritz-Winter-Gesamtschule
Ahlen

Wettbewerb 1. Preis

Nutzung:	Bildung + Lehre
BGF:	1.400 m ²
Bauherr:	öffentlicher Auftraggeber Stadt Ahlen Abt. Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)



2020 - 2025
**Neubau Stadtverwaltung Lippstadt
mit Quartiersentwicklung**
Lippstadt

Wettbewerb 1. Preis

Nutzung:	Stadtverwaltung, Parkhaus, Mobilitätshub
BGF:	17.000 m ² - Stadthaus 8.500 m ² - Parkhaus 1.220 m ² - Mobilitätshub
Bauherr:	öffentlicher Bauherr Stadt Lippstadt Der Bürgermeister

REALISIERUNGSWETTBEWERB - NEUBAU RATHAUS SAMTGEMEINDE NEUENKIRCHEN VERHANDLUNGSVERFAHREN NACH VGV

heimspiel architekten

1.0 Bürovorstellung

PERSONALEINSATZ

VORSTELLUNG DER PROJEKTVERANTWORTLICHEN UND DER FACHLICHEN QUALIFIKATION

Definition der Verantwortlichen - persönliche fachliche Qualifikation

OBJEKTPLANUNG



Marc Matzken
M.A. Architekt

Lebenslauf

2018 - 2019 Vertretungsprofessur
msa Münster
Gründung

2012 **heimspiel architekten**
Universität Kassel |
FB Architektur | FG Entwerfen
und Gebäudelehre |
wissenschaftlicher Mitarbeiter
agn Niederberghaus &
PartnerGmbH | Projektleitung |
Gebäudeplanung

2009 - 2012 Architektenkammer AKNW |
Mitglied

2007 Bolles + Wilson |
Projektarchitekt | Projektleitung

1998 - 2004 MSA Münster | Studium
Architektur



2010 - 2012
Bünting Hauptverwaltung
Leer

Projektleitung im Büro
agn Niederberghaus & Partner GmbH

Nutzung: Verwaltungsgebäude
BGF: 15.850 m²
Bauherr: Bünting, Leer



2013 - 2017
Am Felix Nussbaum Museum
Osnabrück

Nutzung: Bürogebäude und Galerie
BGF: 1.180 m²
Bauherr: privat

Engere Wahl beim **Staatspreis Niedersachsen**,
Bauen für Wirtschaft und Verwaltung



2018 - 2021
Neubau Rathaus Korbach
Korbach

Wettbewerb 1. Preis

Nutzung: Rathaus
BGF: 7.490 m²
Bauherr: öffentlicher Bauherr
Kreis- und Hansestadt Korbach

Modellprojekt für **ressourcenschonendes Bauen**,
Urban mining Modellprojekt / Land Hessen

REALISIERUNGSWETTBEWERB - NEUBAU RATHAUS SAMTGEMEINDE NEUENKIRCHEN
VERHANDLUNGSVERFAHREN NACH VGV

heimspiel architekten

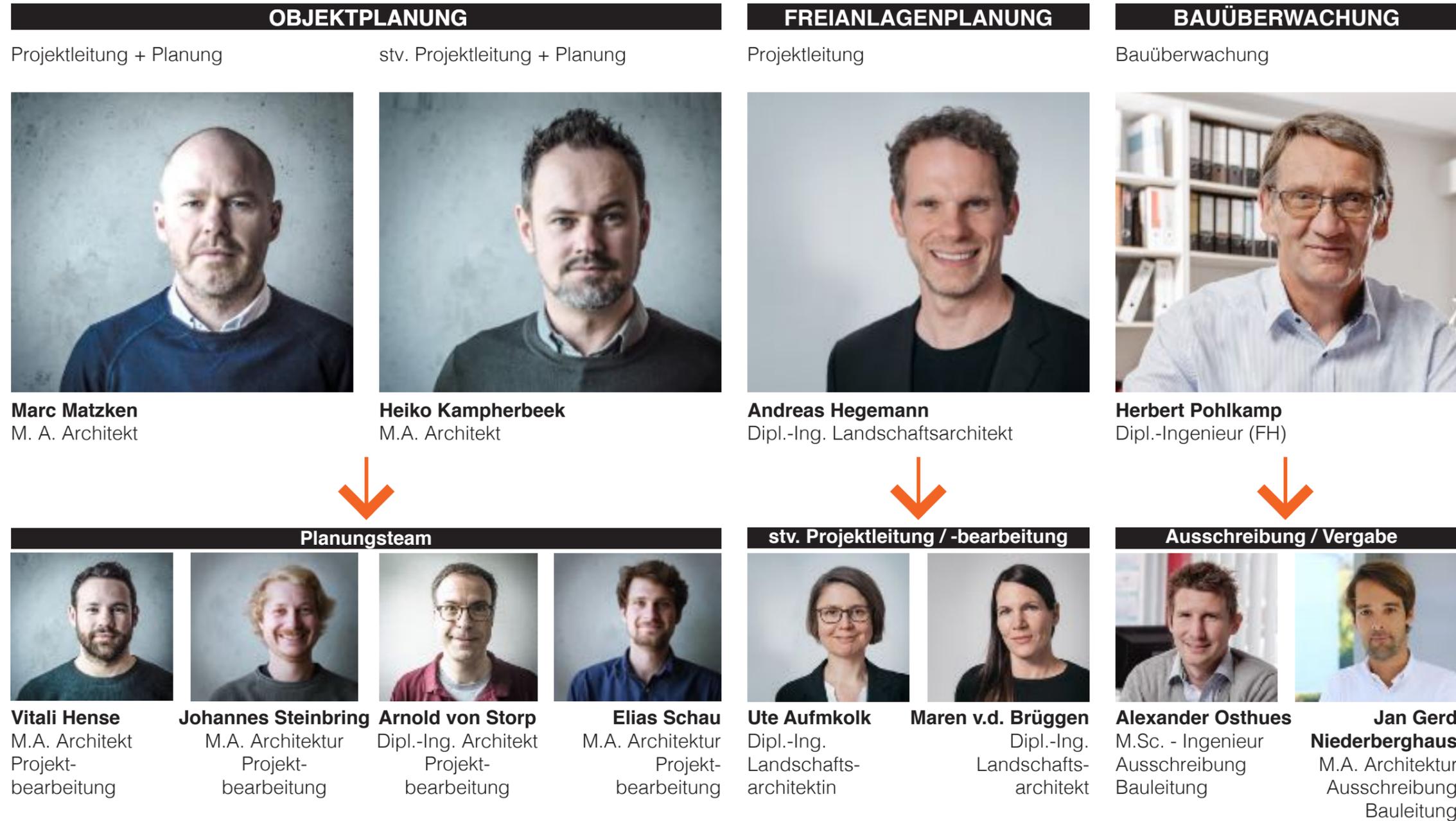
1.0 Bürovorstellung

PERSONALEINSATZ

VORSTELLUNG DER PROJEKTVERANTWORTLICHEN UND DER FACHLICHEN QUALIFIKATION

14

Redundante Positionen - stellvertretende Positionen nehmen an wichtigen Terminen immer teil

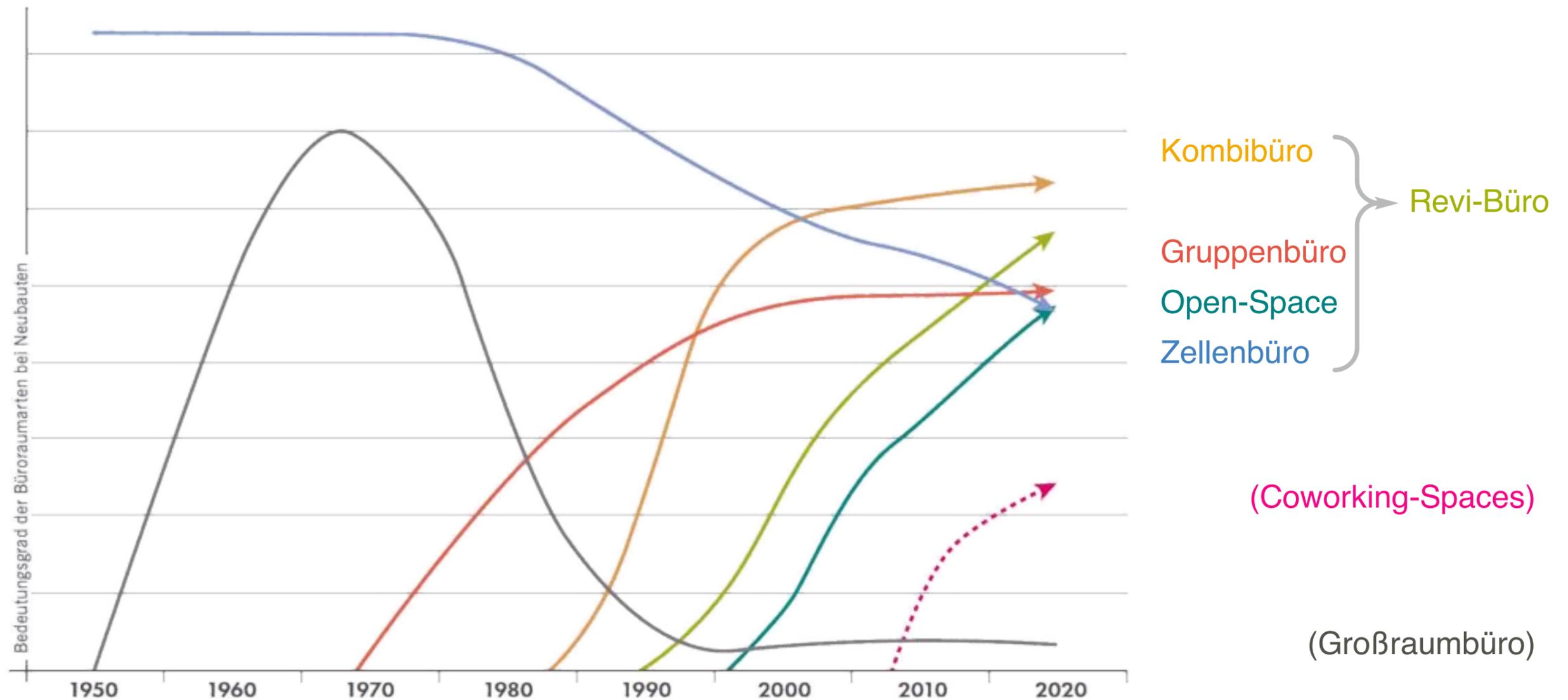


REALISIERUNGSWETTBEWERB - NEUBAU RATHAUS SAMTGEMEINDE NEUENKIRCHEN
VERHANDLUNGSVERFAHREN NACH VGV

heimspiel architekten

2.0 Bürotypologien - Entwicklung

- Generell haben sich in den letzten Dekaden vier Büroraumkonzepte herausgebildet und etabliert, sowie eine Kombination daraus - das Revibüro. All diese sind immer noch stark auf dem deutschen Markt vertreten und fungieren gleichermaßen auch als Basis für neue innovative Büroformen .
- In der zeitlichen Verbreitung und Beliebtheit der jeweiligen Bürokonzepte spiegeln sich die jeweils vorherrschenden Bürophilosophien und unterschiedlichen Anforderungen von Seiten der Nutzer und Eigentümer wieder. (IVG 2014)



2.0 Bürotypologien - Übersicht



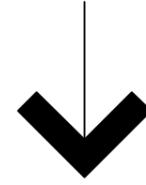
Zellenbüro



Einzel- oder kleinere
Mehrpersonenbüros

Typisch sind
Bürozellen für ein
oder zwei Personen

statisch



Kombibüro



Kombination aus
Zellenbüros mit einem
gemeinschaftlich
genutzten
Multifunktionsbereich
in der Mittelzone

Gruppenbüro



Offene Büroeinheiten,
in denen sich
Arbeitsplätze und
Kommunikations-
zonen ergänzen
= gute Teambildung

Open-Space



Offener Raum, mit
flexiblen
Raumnutzungen,

Dabei: Überbelegung
der Schreibtischplätze

Revi-Büro



Das Reversible
Büro (kurz
Revi-Büro) ist
ausgelegt auf hohe
Anpassbarkeit für
die Zukunft

flexibel

Zellenbüro



Einzel- oder kleinere
Mehrpersonenbüros

Typisch sind
Bürozellen für ein
oder zwei Personen

- + Hohes Maß an **Individualität**
- + Individuelle **Regelung von Klima und Licht**

- + Bei Einzelbüro: Hohe **Konzentration und Vertraulichkeit**
- + Bei 2er Büro: **Intensive Zusammenarbeit** mit Zimmerpartner möglich

- **Erhöhter Flächenverbrauch** bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter
- Bei festen Wänden **geringe Flexibilität**
- **Wenig Kommunikation** im Team, **schlechte Integration**

Gruppenbüro



Offene Büroeinheiten,
in denen sich
Arbeitsplätze und
Kommunikations-
zonen ergänzen
= gute Teambildung

- + Fördert besonders die **Teambildung**, günstig für die Integration neuer Mitarbeiter
- + Höhere **Flexibilität** für anforderungsbezogene Umgestaltung der Bürofläche
- + **Großzügiges Raumgefühl**, kurze Wege, Übersichtlichkeit
- + **Abbildung von Arbeitseinheiten**
- + **Hohe Identifikation** mit dem Arbeitsplatz
- + Mehr Möglichkeiten für **offene Kommunikation** (z. B. Kaffeebar im Büro)
- Auf **akustische Maßnahmen** muss geachtet werden, z.B. auch bei der Wahl des Mobiliars
- **Für vertrauliches Arbeiten** und Gespräche **muss der Arbeitsplatz verlassen werden**

Revi-Büro



Das Reversible Büro (kurz Revi-Büro) ist ausgelegt auf hohe Anpassbarkeit für die Zukunft

- + **Verschiedene Bürokonzepte** können im Gebäude untergebracht werden
- + Einsatz **tragender Wände** wird minimiert
- + **Gebäudetiefe von ca. 14 Metern** passt zu einer hohen Anzahl von Büro-Typologien
- + **Langfristige Nutzbarkeit** auch bei Wandel der Anforderungen

- Geringer **Spielraum in der Nutzung der Gebäudetiefe**
- Geringere **Flächeneffizienz**

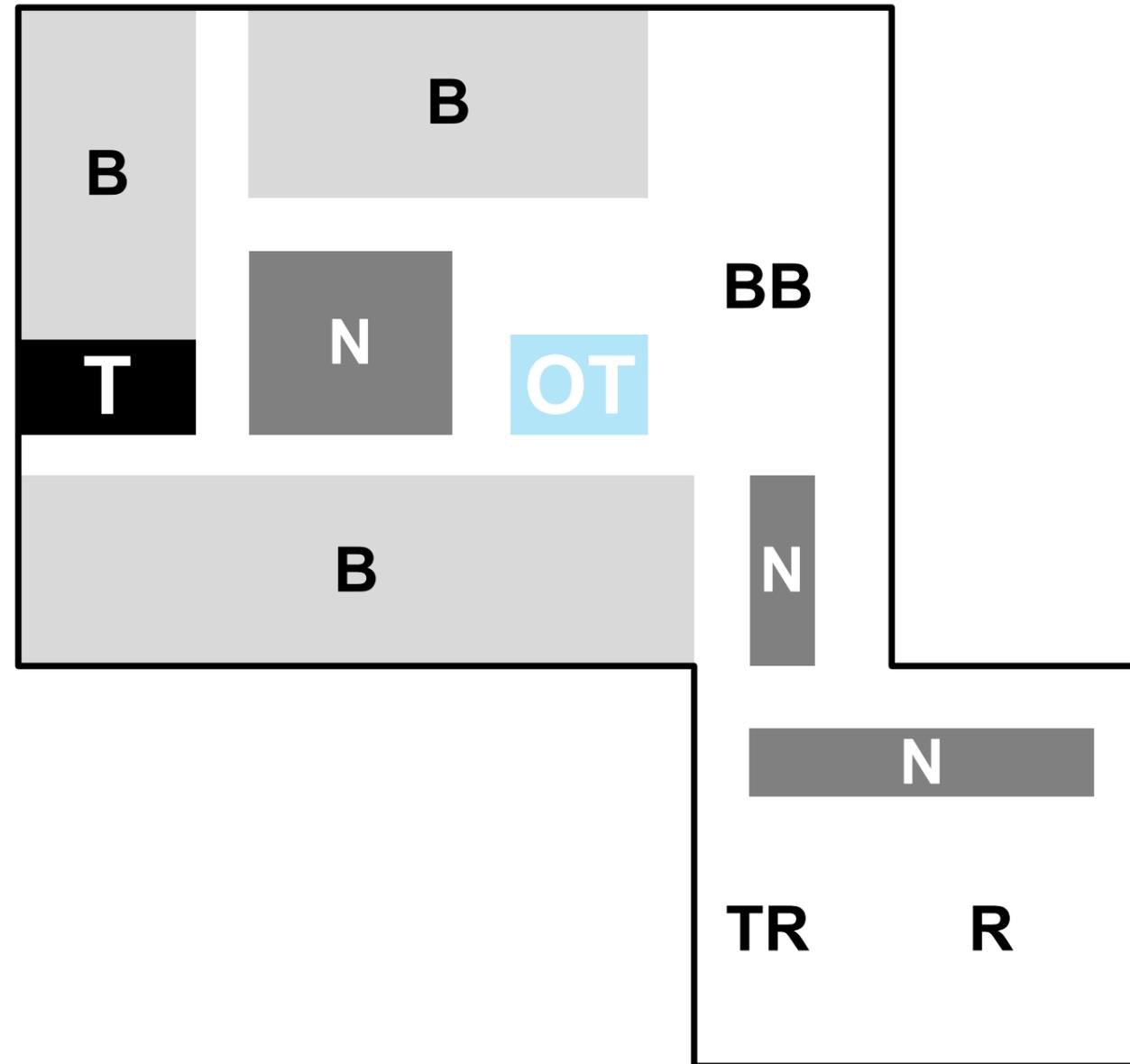
3.0 Wettbewerb - Lageplan



3.0 Wettbewerb - Grundriss EG



4.0 Metamorphose - Schema Grundriss EG



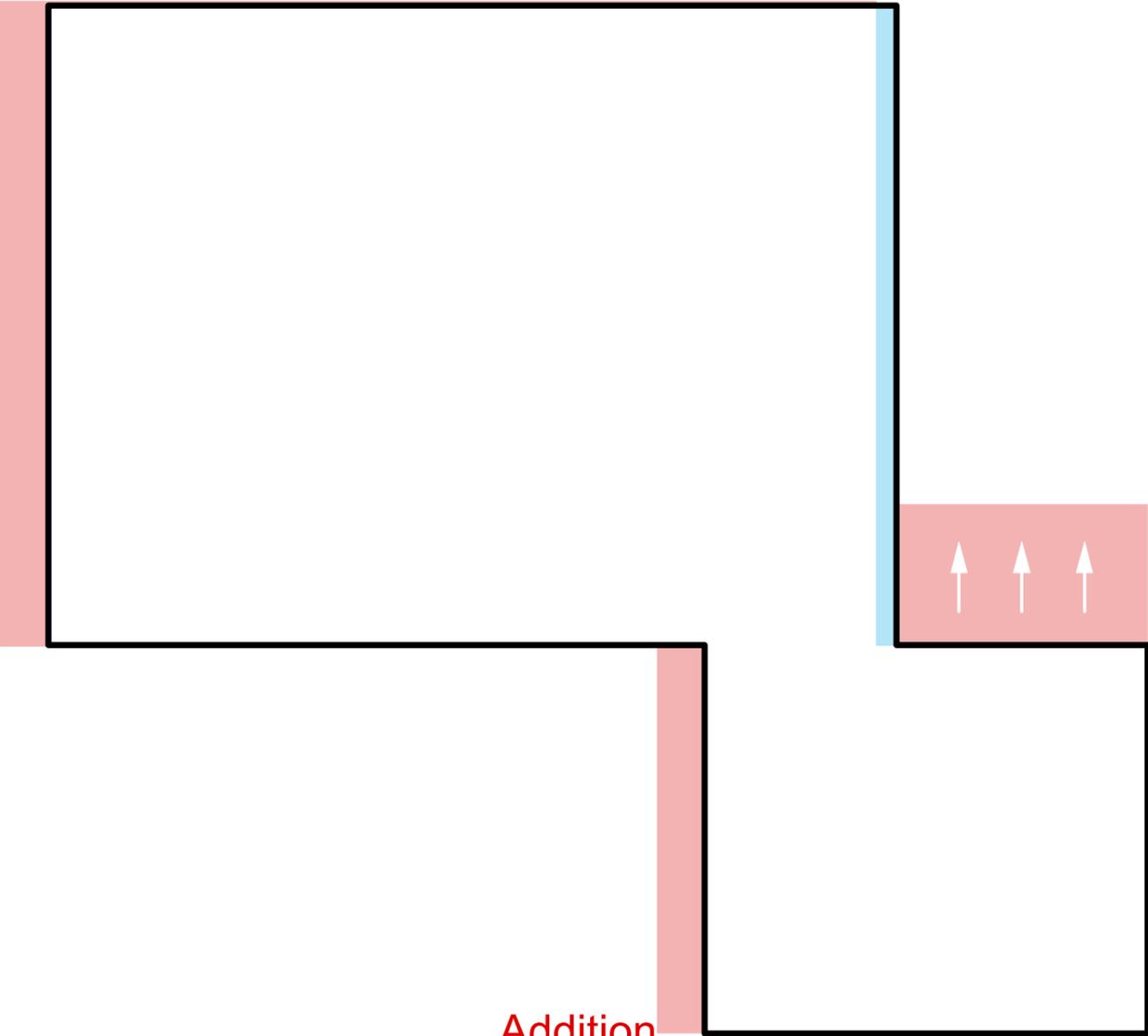
4.0 Metamorphose - Schema Grundriss EG

Addition
Anpassung Achsraster
1,25m

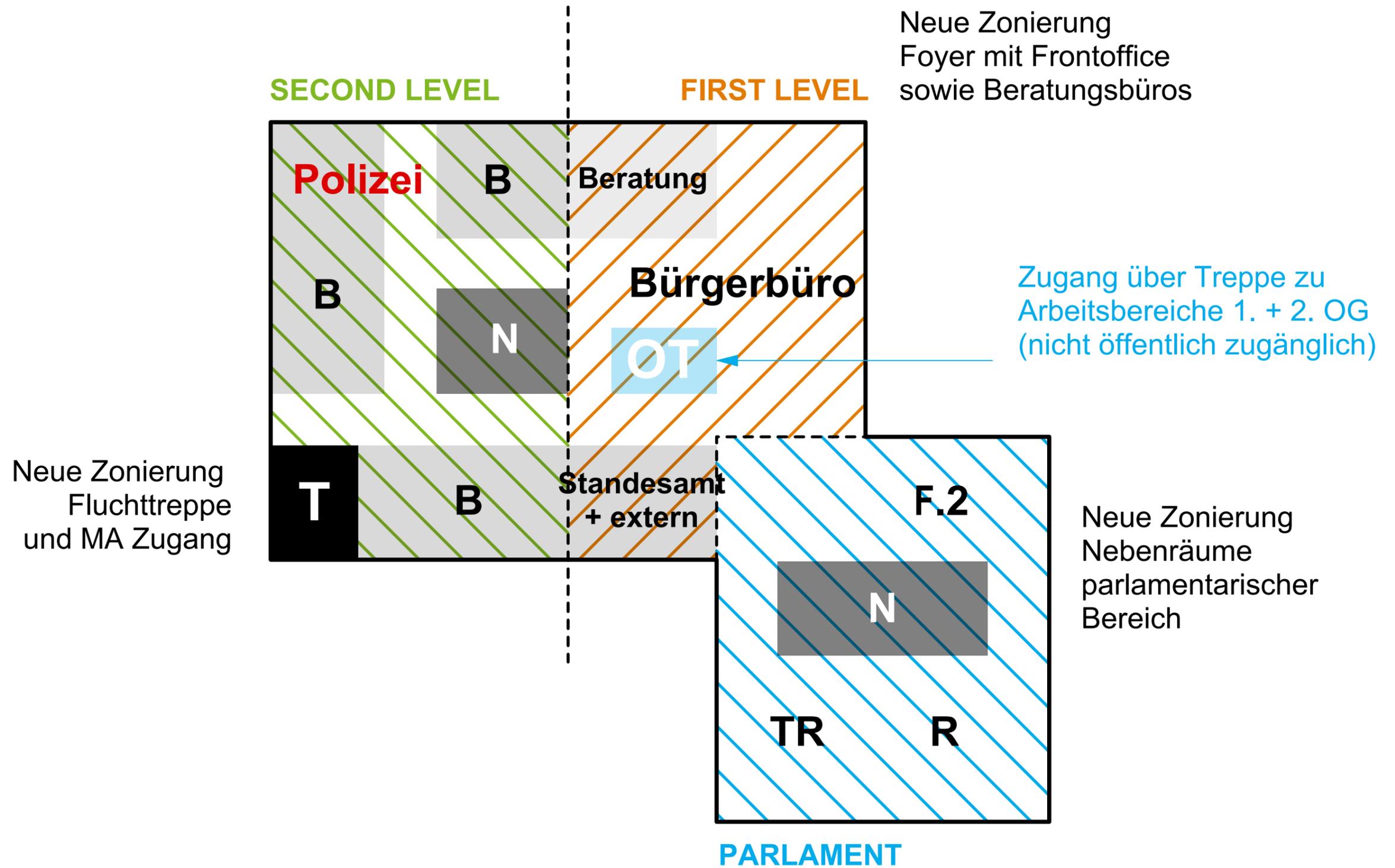
Substraktion
Anpassung Achsraster

Addition
Dimension Foyer
parlamentarischer
Bereich

Addition
Anpassung Achsraster
1,25m



4.0 Metamorphose - Schema Grundriss EG



5.0 Aktueller Planstand - Grundriss EG



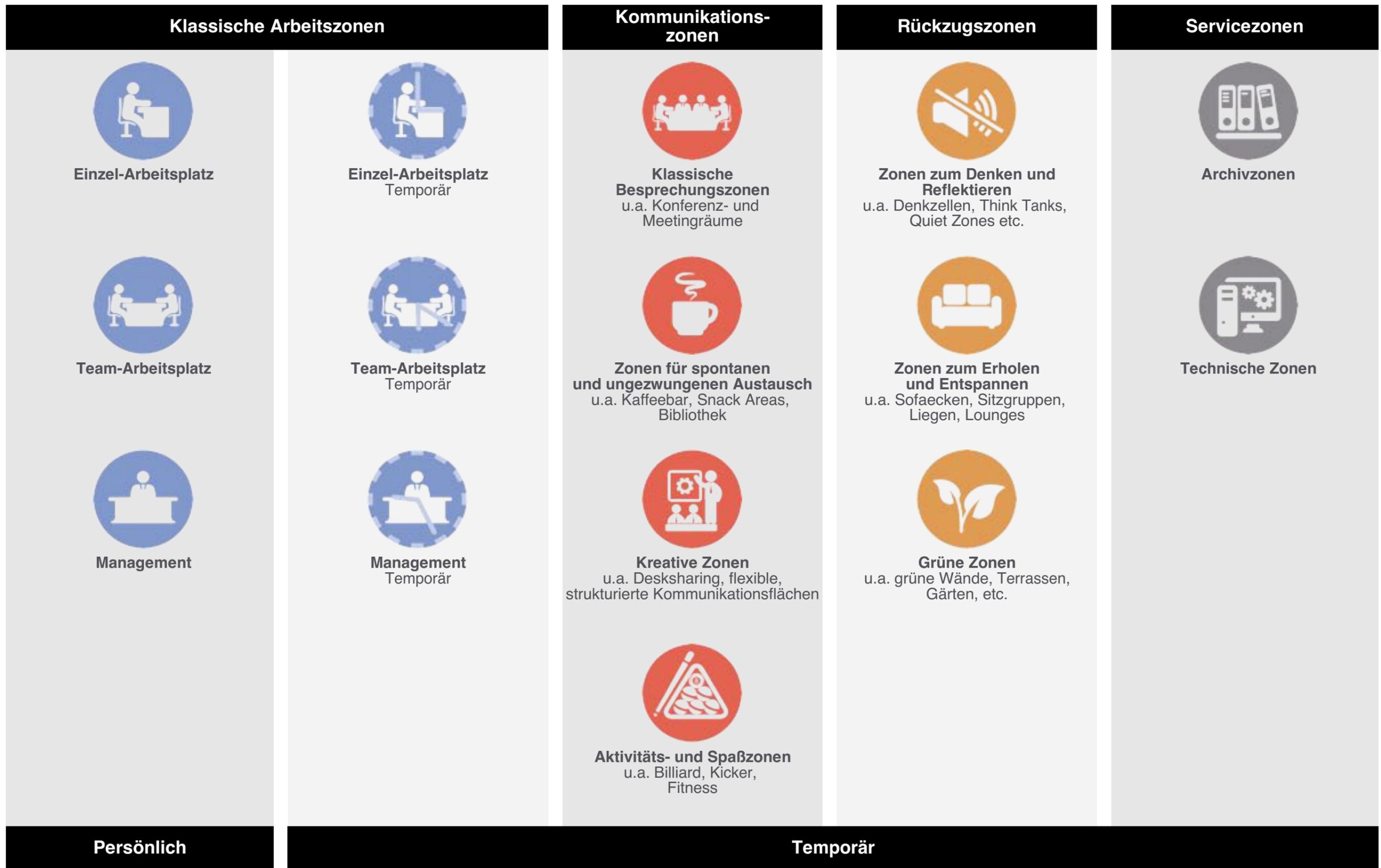
5.0 Aktueller Planstand - Bürgerforum



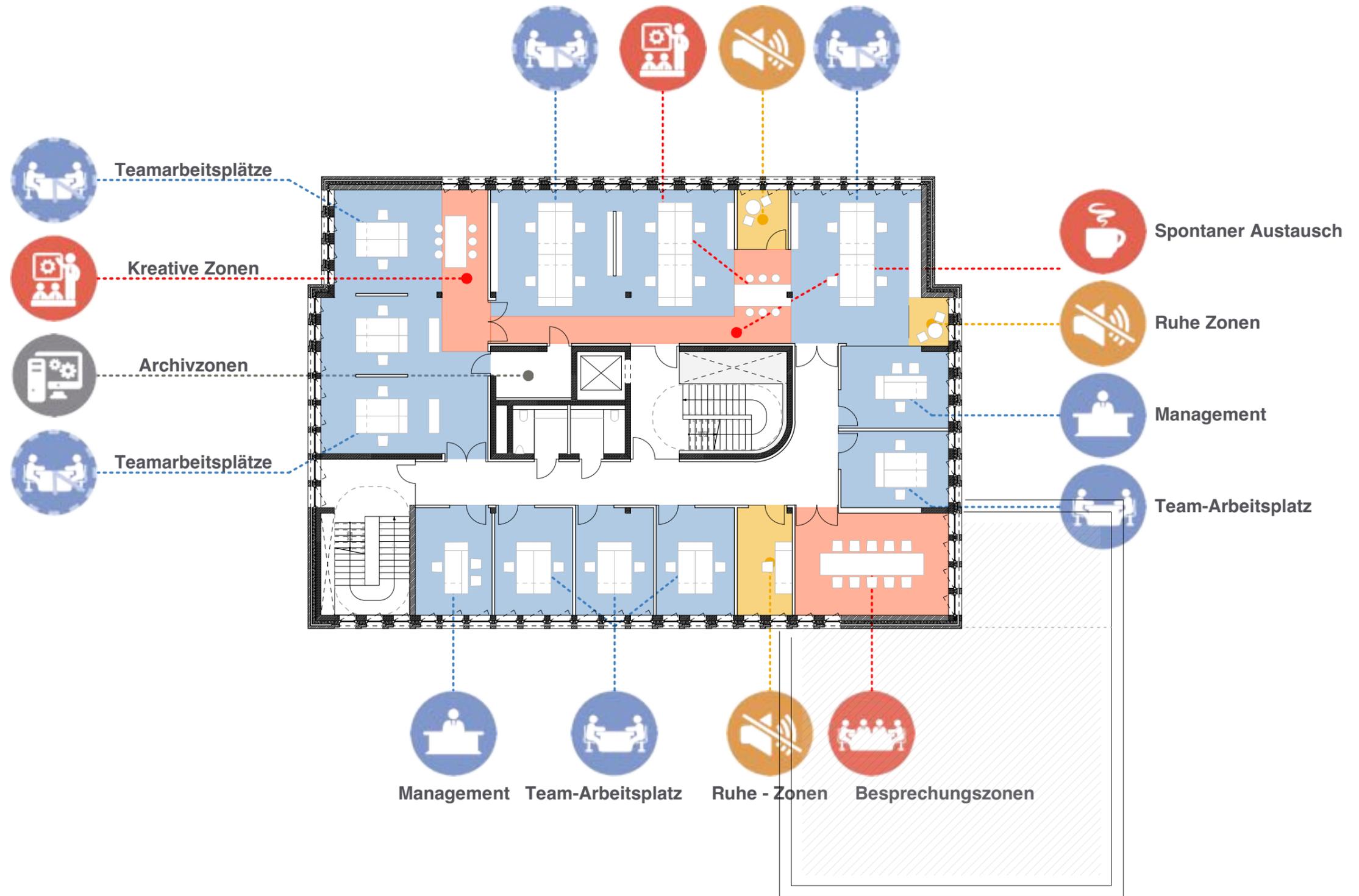
5.0 Aktueller Planstand - Impression Parlamentarischer Bereich



5.0 Aktueller Planstand - Arbeitszonen Piktogramme



5.0 Aktueller Planstand - Grundriss 1.OG



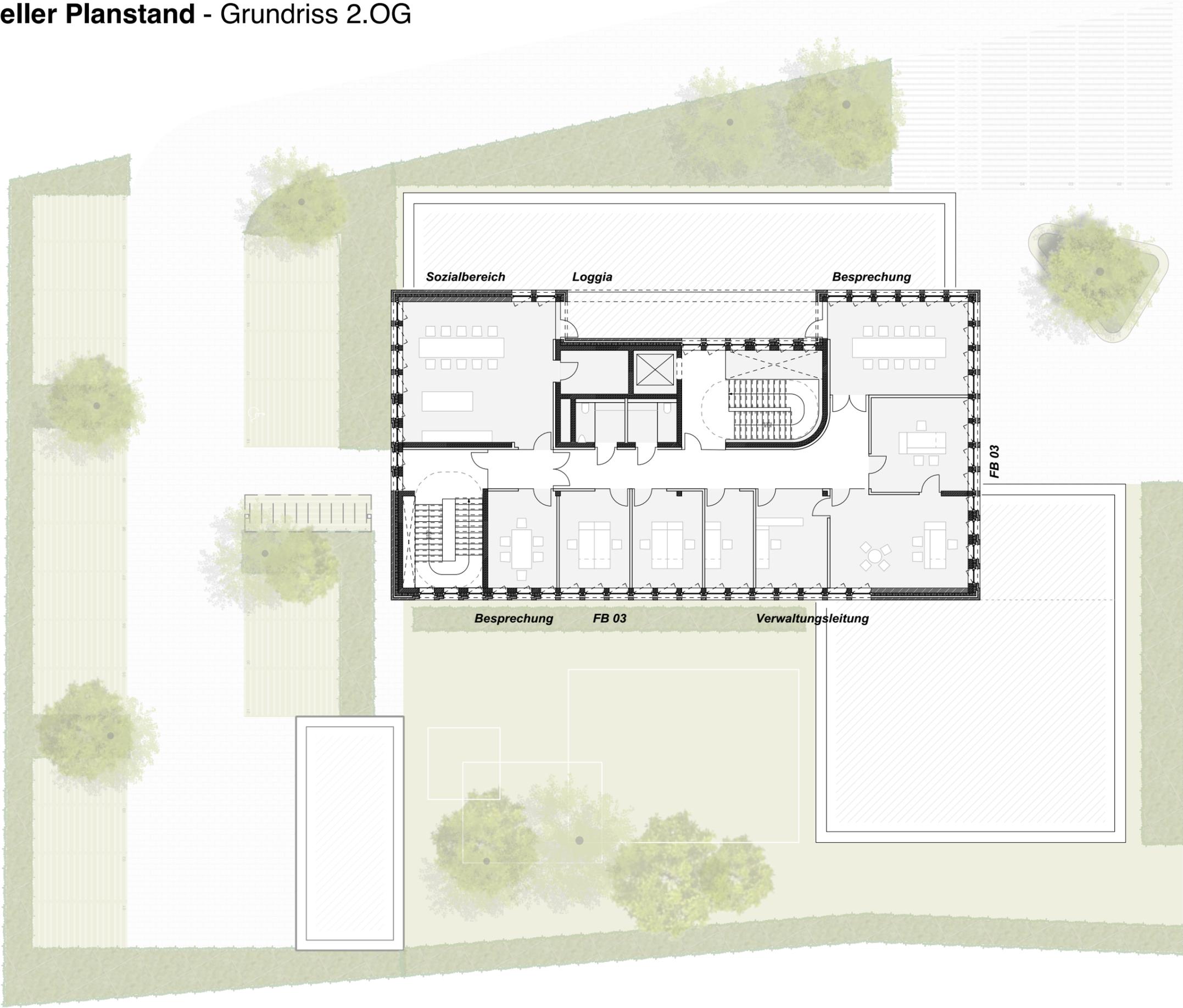
5.0 Aktueller Planstand - Grundriss 1.OG



5.0 Aktueller Planstand - Impression Gruppenbüro



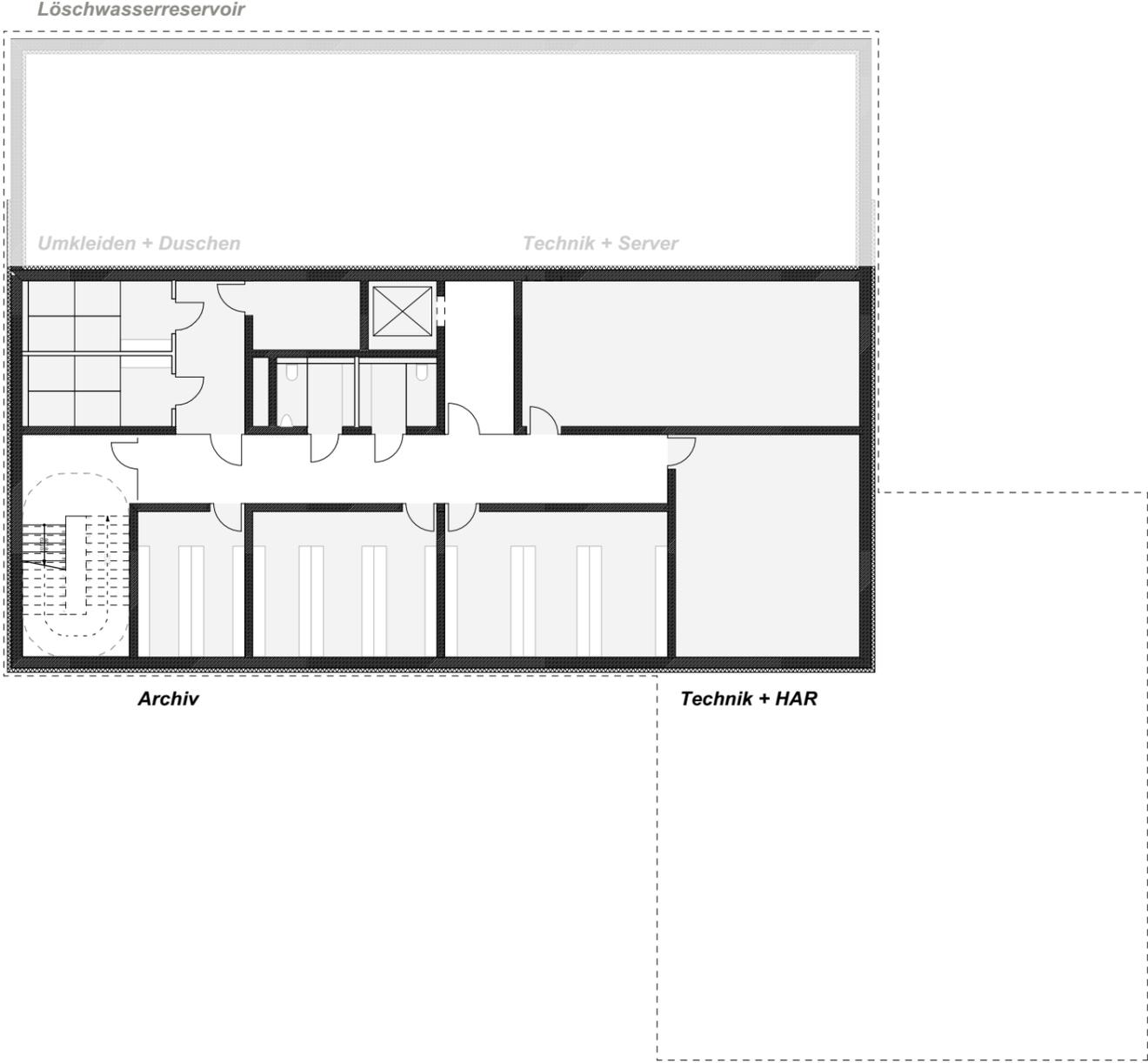
5.0 Aktueller Planstand - Grundriss 2.OG



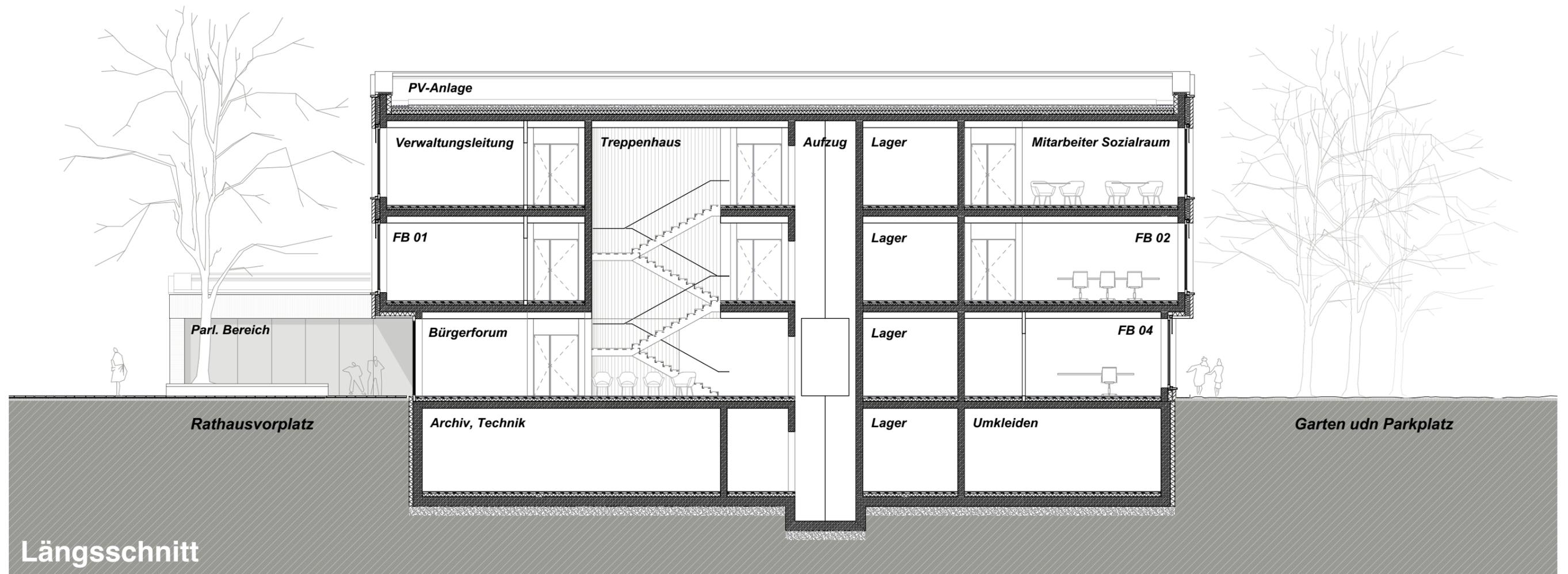
5.0 Aktueller Planstand - Impression Mitarbeiter Sozialraum



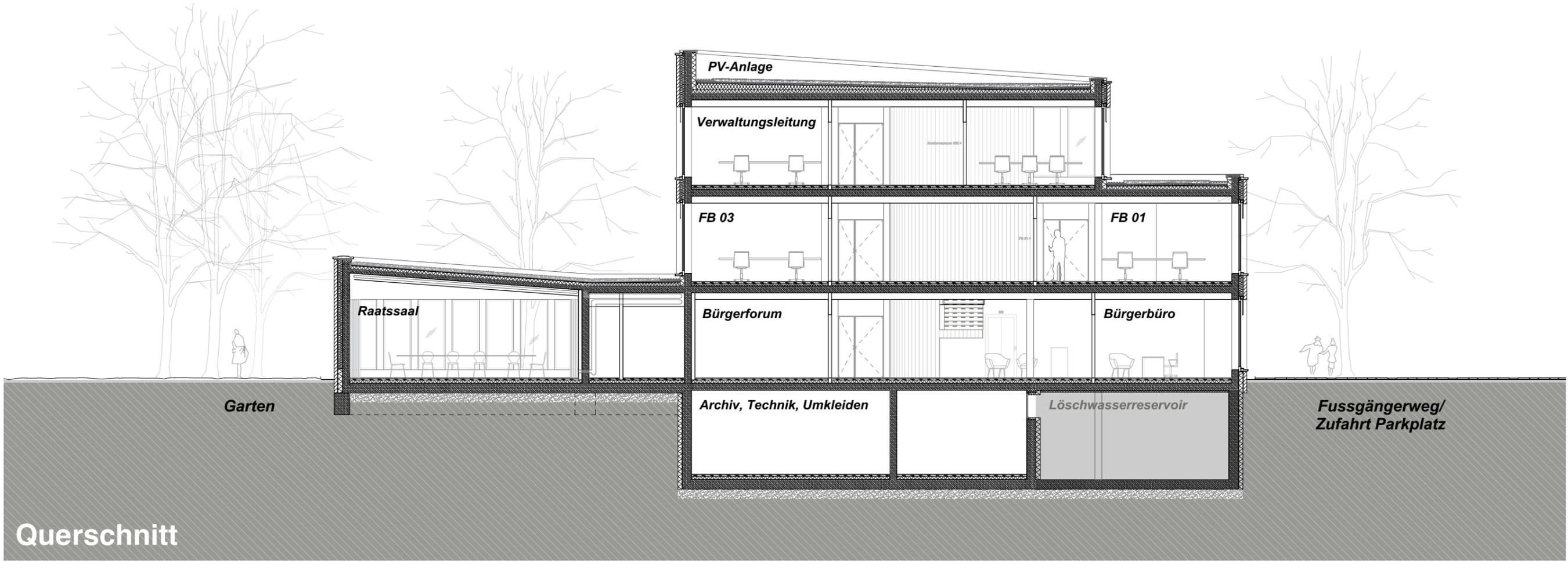
5.0 Aktueller Planstand - Grundriss UG



5.0 Aktueller Planstand - Schnitte

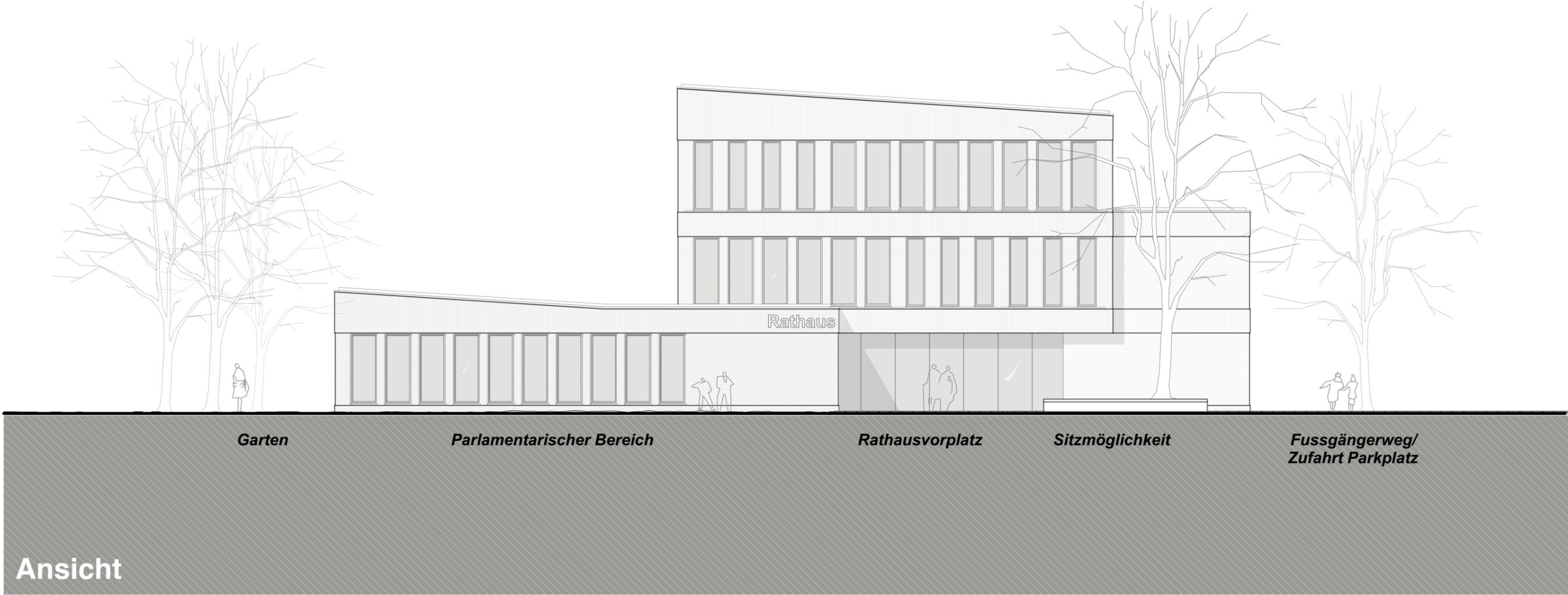


5.0 Aktueller Planstand - Schnitte



Querschnitt

5.0 Aktueller Planstand - Ansicht Süd



5.0 Aktueller Planstand - Fassadenschnitt

Dachaufbau

- Foliendach als Warmdach mit extensiver Begrünnung (zeitversetzte Regenwassereinspeisung bei Starkregenereignissen)
- mineralische Dämmung
- Durchwurzelerschutz

Deckenaufbau

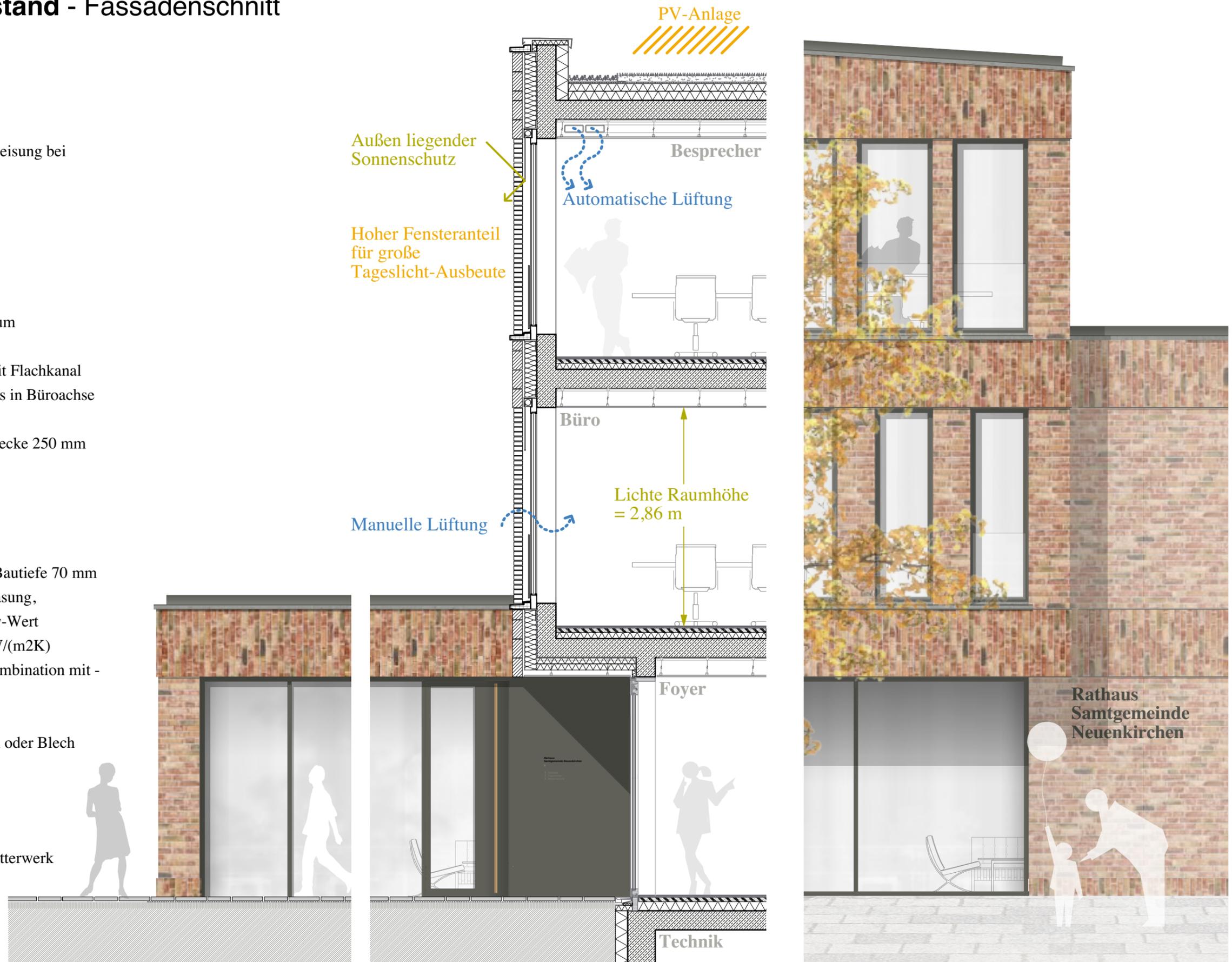
- Bodenbelag textil oder Linoleum
- Estrich 60 mm
- Trittschalldämmung 80 mm mit Flachkanal für Versorgung der Bodentanks in Büroachse
- Stahlbetondecke 240 mm
- akkustisch wirksame Abhängecke 250 mm

Fassade transparent

- Alu- oder Holz-Alu Fenster / Bautiefe 70 mm als Wärmeschutz-Isolierverglasung, 3-fach-Verglasung Fenster Uw-Wert 0,8 W/(m²K) / Ug-Wert 0,6 W/(m²K) g-Wert 50% und g-Wert in Kombination mit - Sonnenschutz, außenliegend
- mechanischer Luftwechsel
- Fensterbank als Betonfertigteile oder Blech

Fassade opak

- vorgesetzte Lisenen Balken Gitterwerk
- Luftschicht 40 mm
- Mineralfaserdämmung (W), d= 160 mm WL 035
- Stahlbetonwand/Stütze



Themen zeitgemäßer und nachhaltiger Gebäudeplanung (in Bezug auf den Arbeitskomfort):

Raumhöhe

Tageslicht

Lüftung

Heizung / Kühlung

Sonnenschutz

Blendschutz

5.0 Aktueller Planstand - Lageplan



5.0 Aktueller Planstand - Aussenperspektive (Wettbewerb)



6.0 Ausblick - weitere Planungsschritte

- **Abschluss der Vorplanung, insbesondere unter Mitwirkung der Fachplaner für:**
 - Tragwerk
 - Technische Gebäudeausrüstung
 - Brandschutz
 - Schallschutz
 - Bauphysik

- **Danach: Start der Entwurfsplanung**

- **Genehmigungsplanung und Bauantrag**

- **Ausführungsplanung**
(Vollständige Detaillierung des gesamten Gebäudes)

- **Ausschreibung** an ausführende Firmen
 - mit Baubeginn, sobald die Baugenehmigung vorliegt



Rathaus Samtgemeinde Neuenkirchen

RSN

heimspiel architekten

Kanalstraße 2
D - 48147 Münster
info@heimspielarchitekten.de
www.heimspielarchitekten.de